

The Media Knowledge Company

## ***Ein neues Raumkonzept für die Schweizer Kommunikationswirtschaft***

Zürich, 11. Mai 2004.

***Eine vom Bundesamt für Kommunikation und der WEMF AG für Werbemedienforschung gemeinsam finanzierte Studie der Medienforschungsfirma Publicom liefert die Grundlage für die Ablösung der alten WEMF-WGs.***

Die Raumdimension von Kommunikation ist medienpolitisch und -praktisch von grosser Bedeutung. Räumliche Annahmen bilden die Grundlage von konzessions- und wettbewerbsrechtlichen Entscheiden, von Mediaplänen und strategischen Massnahmen der Medienunternehmen. Die WEMF-Wirtschaftsgebiete wurden in den 1960er Jahren definiert und nie den aktuellen Entwicklungen angepasst, obwohl sich die Schweiz seither rasant verändert hat. Im Rahmen einer vom **Bundesamt für Kommunikation** (Bakom) und **WEMF** gemeinsam finanzierten Studie hat das Medienforschungsunternehmen Publicom das WG-Raumkonzept überprüft und aktualisiert. Die neue Raumordnung, bestehend aus 65 Kommunikationsräumen und 20 Wirtschaftsgebieten, eignet sich für die Darstellung aller raumbezogenen Mediendaten und für planerische Aufgaben im Kommunikations- und Medienbereich.

### ***Umfangreiche Datenanalysen***

Bereits 1994 erarbeitete Publicom ein ***Raumkonzept für die Kommunikationswirtschaft***. Die dabei entwickelte Methodik erlaubt es Kommunikationsräume hinsichtlich ihrer Einheitlichkeit abzugrenzen und deren Dynamik im Zeitablauf abzubilden. Die aktuelle Studie arbeitete mit derselben Methode, jedoch mit neusten Zahlen. Berücksichtigt wurden insbesondere Daten aus der **Volkszählung 2000**, **Mediendaten** und Ergebnisse einer **Befragung** von 2441 Gemeinde- und Stadtpräsident(inn)en zu Fragen der regionalen Identität und der Zentrumsorientierung.

Im Vergleich zu Studie von 1994 haben sich **wesentliche Veränderungen der Raumstruktur** ergeben. Eine wichtige Ursache ist die **starke Zunahme der Mobilität**. Die Arbeits- und Ausbildungsplätze konzentrieren sich auf immer weniger Zentren, die einen starken Sog auf die umliegenden Gebiete ausüben. Einen besonders starken Einfluss üben die urbanen Zentren um Zürich, Bern und Lausanne aus.

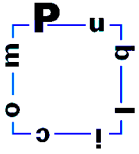
### ***Positive Reaktionen aus der Branche***

Zum neuen Raumkonzept ist derzeit eine **Vernehmlassung** bei der Medien- und Werbewirtschaft im Gang. Die ersten Reaktionen sind durchwegs positiv. So hat

#### **Publicom AG**

Beratung und Forschung für Medien und Kommunikation

Alte Landstrasse 55 Postfach CH-8802 Kilchberg Tel. (+41) 01 716 55 11 Fax (+41) 01 716 55 00  
E-Mail: publicom@publicom.ch www.publicom.ch ISDN (+41) 01 716 55 14



The Media Knowledge Company

insbesondere der Ausschuss für Fragen des Werbemarktes des Verbandes der Schweizer Presse das Konzept einstimmig begrüsst.

-----  
Kontakt:

Publicom AG: René Grossenbacher (rgrossenbacher@publicom.ch)

WEMF: René Schmutz (rene.schmutz@wemf.ch)

BAKOM: Jost Aregger (jost.aregger@bakom.ch)